

Internationales Stipendienprogramm zur Geschichte des 20. Jahrhunderts

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die vierte Bewerbungsrunde des **"Internationalen Stipendienprogramms zur Geschichte des 20. Jahrhunderts"**, das der Fonds "Erinnerung und Zukunft" in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Museumsbund und ICOM Deutschland ins Leben gerufen hat, wird erneut **bis zum 31. März 2007** ausgeschrieben. Wir würden uns freuen, bis zu genanntem Stichtag noch Projektanträge aus Ihren Häusern in das Auswahlverfahren mit einzubringen!

Das Programm gibt Mitarbeiter/innen aus Museen, Gedenkstätten, Archiven und Forschungseinrichtungen Deutschlands, Mittel- und Osteuropas sowie Israels die Möglichkeit, im internationalen Austausch Fragen zur Vermittlung der Geschichte des 20. Jahrhunderts zu bearbeiten und künftige Ausstellungsvorhaben anzuregen.

Die personengebundenen Stipendien sind mit 300 Euro wöchentlich dotiert. Zusätzlich kann die den Stipendiaten entsendende Institution die gleiche Summe als Aufwandsentschädigung beantragen. Für das begleitende Arbeitstreffen/Workshop können pro Austausch Mittel bis zu 3.000 Euro beantragt werden.

Nähere Informationen zu dem Programm finden Sie im angehängten Ausschreibungstext sowie unter www.austausch-museen.de.

Mit freundlichen Grüßen verbleibe ich

Ihre

Johanna Westphal
Geschäftsführerin ICOM Deutschland

Kontakt:

Julia Pagel
Deutscher Museumsbund
In der Halde 1
14195 Berlin
Tel.: 030/841095-17
Fax: 030/841095-19
office@museumsbund.de
www.museumsbund.de